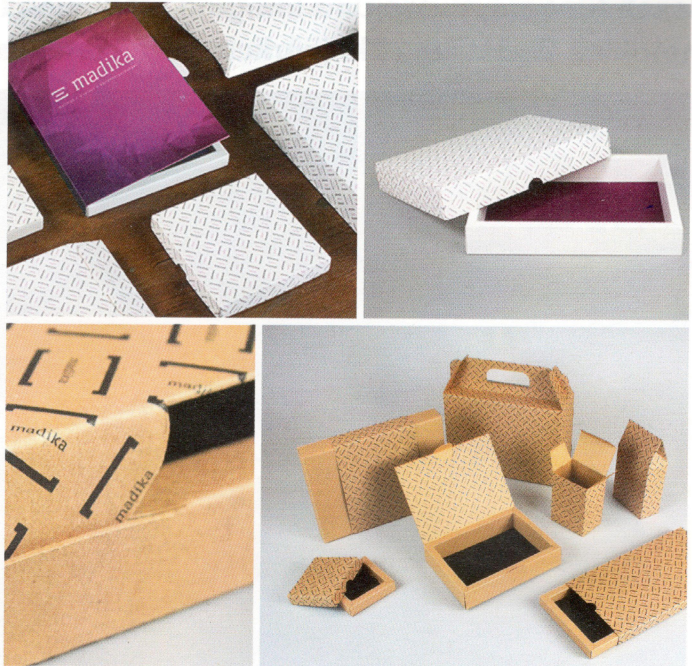


MADIKA.DE

Lieferung auch in die Schweiz

Sämtliche Produkte des Onlineshops der Egger Druck + Medien GmbH (Landsberg/München) – bedruckte Mailings, Displays und (Karton-) Verpackungen – können nun mit der Option „Versand in die Schweiz“ bestellt werden. Damit profitieren auch Schweizer Kunden vom Webshop-Angebot auf www.madika.de, das standardisierte Verpackungen mit der Möglichkeit zur Individualisierung bereits ab einer Auflage von 25 Stück bereithält.

Mithilfe eines Online-Konfigurators können Kunden Angebote schnell und einfach selbst erstellen. Während des Konfigurationsprozesses werden stets der aktuelle Preis und drei mögliche Liefertermine angezeigt. Hierbei stehen rund 200 verschiedene bedruckbare Faltschachteln zur Auswahl; neben Faltschachteln nach Maß gehören auch Präsentations-Verpackungen zum Portfolio. Geschäftsführer Xaver Egger: „Wir geben damit Schweizer Kunden die Möglichkeit, selbst zu wählen, ob sie direkt bei Egger bestellen oder den Weg über unseren Onlineshop gehen möchten.“ Aufgrund des Mehraufwands, der durch die Abwicklungen mit dem Zoll entsteht, würden bisher nur wenige deutsche Online-Verpackungsdrukereien die Versandmöglichkeit Schweiz anbieten.



Informationen: www.madika.de

MÜLLER MARTINI

Effiziente Verarbeitung von Beilagen

Heute gehören Zeitungsbeilagen zu den wirtschaftlich erfolgreichsten Printprodukten. Folglich stieg bei den deutschen Anzeigenblättern in den vergangenen drei Jahren der Anteil von Fremdbeilagen in Relation zum Gesamtumsatz um nahezu 30 Prozent. Deswegen erlangt die Vernetzung der einzelnen Arbeitsschritte immer größere Bedeutung. Müller Martini präsentierte zur Ifra World Publishing Expo in Berlin vom 10. bis 12. Oktober das Monitoring- und Tracking-Modul „Connex Info 4.0“ für den Versandraum. Anhand eines Best-Practice-Beispiels wurde die Verarbeitung

von mehr als einer Milliarde Zeitungsbeilagen pro Jahr gezeigt. Dabei kam das Life Cycle Management der Maschinen zur Sprache, wie es der Maschinenhersteller mit seinen MM-Services bietet. Beleuchtet wurden die Vorteile des Leitsystems „Connex Mailroom“, das Nachfolger des „Mailroom Production Control“ wird.

Informationen: www.mullermartini.com



Zeitungsbeilagen gehören zu den erfolgreichsten Printprodukten.

FOTO: MÜLLER MARTINI

GASSMANN

Investition in Falztechnik

Neueste Stahlfolder-Falztechnik von Heidelberg hat die Gassmann AG (Biel) in diesem Sommer in Betrieb genommen. Gemäß den Anforderungen des Kunden konfiguriert, verbindet die Anlage eine Kombi-Falzmaschine KH 82 mit einer Taschen-Falzmaschine TH 82 in einem System. Diese Anlage verfügt über sechs Falztaschen und eine Schwertfalzeinheit in der ersten Station sowie sechs weiteren Falztaschen in der zweiten Station. Außerdem enthal-

ten beide Stationen eine Vorrichtung für das getaktete Perforieren. Von einer Auslage palamides alpha hd werden die Signaturen zu Paketen mit einer Höhe von bis zu 160 Millimeter gesammelt und ausgegeben. Diese Auslage ist in die MCT-Steuerung (Multi Control Technologie) von Heidelberg integriert.

Besonders schätzt Sylvain Villars, bei Gassmann Print verantwortlich für die Produktion, an der Falztechnik den Bedienkomfort und die hohe Falzqua-

lität. Villars' Angaben zufolge sind die Falzmaschinen von Heidelberg auf einem überdurchschnittlich hohen technischen Niveau. Der Modulbauweise sei es zu verdanken, dass er die Falzmaschine so konfigurieren konnte, wie es die zum Teil komplexen Produkte bei Gassmann Print erforderten.

Informationen:
www.gassmann.ch |
www.heidelberg.com/ch